

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7121-00

Stuttgart, 23.06.2006

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Rockenbauch Hannes (SÖS), SÖS im Stuttgarter Gemeinderat
Datum 12.04.2006
Betreff Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Stöckach

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die EnBW plant bis Ende 2008 in das Gewerbegebiet Fasanenhof-Ost umzuziehen. Dadurch wird unter anderem auch das 4,2 ha große Areal an der Hackstraße für eine Neuordnung zur Verfügung stehen. Der Bezirksbeirat Ost hat am 6. April 2006 bereits darüber diskutiert, wie die weitere Planung vorbereitet werden könnte. Dabei wurden zahlreiche Einzelthemen – Bürgerbeteiligung, Baugemeinschaften, soziale Infrastruktur, Nahversorgung, urbane Nutzungsmischungen, Anbindung an den Park der Villa Berg – angesprochen. Es erscheint sinnvoll, an der Rahmenplanung Stöckach, die vom Gemeinderat am 2. Februar 1999 zustimmend zur Kenntnis genommen worden war anzuknüpfen mit dem Ziel, das Areal der EnBW zu einem urbanen Stadtviertel zu entwickeln.

Das Areal liegt im Stadterneuerungsvorranggebiet Stuttgart 15 – Stöckach – mit dem Ziel der Erhaltung der städtebaulichen Mischung und der Entschärfung von Konflikten in Kleingemengelagen. Substanz und Ausstattungsmängel sollten, ggf. verbunden mit Lärmschutzmaßnahmen beseitigt, Blockinnenbereiche entkernt, entsiegelt und begrünt werden.

In diesem Zusammenhang sind die Instrumente der städtebaulichen Erneuerung zu prüfen. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass die umfangreichen Voraussetzungen Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 165 BauGB hier nicht gegeben sind.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler